



Rathaus, Marktplatz 9
CH-4001 Basel

Tel: +41 61 267 85 62
Fax: +41 61 267 85 72
E-Mail: staatskanzlei@bs.ch
www.regierungsrat.bs.ch

Repubblica e Cantone Ticino
Consiglio di Stato
Piazza Governo 6
Casella postale 2170
6501 Bellinzona

Basel, 4. Juli 2018

Potenziamento del Corpo delle guardie di confine

Sehr geehrter Herr Staatsratspräsident Zali
Sehr geehrter Herr Kanzler Coduri

Vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10. April 2018.

Angesichts des anhaltend hohen Kriminaltourismus, aber nachgelagert auch der grossen Migrationsbewegungen und der Terrorlage (insbesondere in Frankreich), halten auch wir eine intensivere Überwachung der Grenzen mit Blick auf die Innere Sicherheit für unverzichtbar.

Besonders grosse Probleme bestehen in den Regionen mit offenen Grenzen – also schwerwichtig in der Nordwestschweiz, der Westschweiz und der Südschweiz. In den Ballungsgebieten, entlang der offenen Grenzen mit vielen Grenzüberschreitungen sowie entlang der Transitachsen sind denn auch deutlich erhöhte Deliktzahlen festzustellen. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt ist überzeugt, dass mit der Aufstockung des Grenzwachtkorps dessen Wirksamkeit und damit die Sicherheit in der gesamten Schweiz gesteigert werden kann.

Aus unserer Sicht ist jedoch nicht nur die Aufstockung des Grenzwachtkorps, sondern auch die Verteilung der Personalressourcen wichtig: Letztere sind so zu verteilen, dass stark betroffene Kantone unter Berücksichtigung ihrer Sicherheitssituation und ihrer Sicherheitsbedürfnisse genügend Unterstützung erhalten. Obwohl die Nordwestschweiz schweizweit klar die höchsten Zahlen an Grenzübertritten hat (240'000 Ein- und Ausreisen aus Deutschland und Frankreich pro Tag), wurde sie bis dato personell nur ungenügend berücksichtigt. Dies sollte unserer Ansicht nach korrigiert werden, wofür eine substantielle Aufstockung des Grenzwachtkorps erforderlich ist.

Die beiden Basel haben bereits zwei Standesinitiativen betreffend Aufstockung des Grenzwachtkorps eingereicht – unseren vollen Suktors erhält selbstverständlich weiterhin die noch hängige Standesinitiative des Kantons Basel-Landschaft. Zudem haben wir mit Blick auf den Voranschlag 2018 das Schreiben an die Mitglieder der ständerätlichen Finanzkommission sowie die Mitglieder der ständerätlichen Sicherheitskommission vom 15. August 2017 initiiert und sensibilisieren regelmässig unsere kantonalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier.

Mit freundlichen Grüßen
Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin